Verzeichnus der Tauff, Todten, und Ehe-Liste aus verschiedenen Orten in der Eydgnossschaft, vom Jahre 1778

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Band (Jahr): 59 (1780)

PDF erstellt am: 21.05.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-371540

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Werzeichnus der Tanff, Todten, und Sheististe aus verschiedenen Orten in der Epdguoßschaft, vom Jahre 1778.

	Gebohren.	Bestorben.	Ehen.
Zurich .	393	474	91
Schaffhausen	167	147	32
St. Gallen	175	238	49

Hus dem Canton Glarus.

Glarus	100	67
Schwanden	137	75
Mollis	47	49
Bertschwanden	62	32
Linnthal	48	18
Enneda	41	27
Matt	38	29
Mettstall	31	20
Rerenzen	27	12
Niederurnen	24	14
Elm	20	16
Bilten	14	13
Mitlod	14	13
Luchsingen	21	5
Müllihorn	9	2
In allem	633	393

Aus dem Canton Appenzell V.R.

Trogen	87	71	16
Herisau	285	219	54
	63	49	13
Hundweil	124	94	36
Urnäschen			8
Grub ,	23	29	25
Teuffen	135	108	
Gaig	70	92	23
Malzenhausen	39	73	8
Sch vellbrunnen	112	58	19
Heiden	67	35	19
Molfhalben	66	47	116
Rebetobel	75	43 .	12
2Balo	59	43	13
Růthi	21	22	9
Malestadt	54	34	6
Schineugrund	30	30	- 8
Buhler .	44	24	19
Stein	62	41	1.3
Luzenberg			

Extrackt aus der Hochfürstl. St. Gallischen Sonn- und Feyertags-Ordnung.

- 1. Artickel. Vom 19. October 1720. An folgenden Fevertägen, so da sind: Osterdienstag, Pfingstdienstag, Ereuß-Ersindung, Maria Magdalena, Laurenz, Creuß-Erhöhung, Michael, Martinus, Cathrina, Nicolaus, Unsch. Kindleintag, mögen unaufgehalten alle äsige Speisen gesammt und getragen, aller Gattung Vieh getrieben, und zu Herbstzeit Wein geführet werden, vor, unter und nach dem Gottesdienst, sedoch alles ohne Geröll.
- 2. Artickel. An folgenden Fevertagen, so da sind: H.3. König, Mathias, Philipp Jacob, Jacob, Bartholome, Matheus, Simon Judas, Aller Heilisgen, Andreas, Shomas, soofteiner von diesen auf den Samstag fällt, ist daß Sammen, Viehtreiben und Wein suhren, vor und nach dem Gottesdiensters laubt; wann aber einer von diesen Festztagen nicht auf den Samstag fällt, so wird daß Saummen, Viehtreiben und Führen, ohne vorher erlangte Bewillisgung der Obrigkeit nicht gestattet.
- 3. Artickel. An allen Sonntagen und führnehmsten Fevertägen, so da sind : Neusahr, Maria Lichtmeß, Maria Verstündigung, Ostertag, Ostermontag, Pfingsten, Pfingstmontag, Fronlichman, Joh. der Täusser, Peter Pauli, Maria Hummelfahrt, Maria Geburt, Gallus, Othmarus, Maria Empfängenuß, Christag, Stephanus, wird nichts gestättet, ausgenommen, wenn wegen vollkomener Weinlesung, Wein zu sühren, die größte Noth vorhanden wäre, solle man vorher ben der geistlichen Oberiakeit um die Erlaubnus anbasten.